

ARENA



DAS STADIONMAGAZIN DER DEUTSCHEN FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT

DEUTSCHLAND GEGEN CHILE



REGENSBURG

30.05.2019

DER LETZTE TEST VORM FUSSBALLFEST

Gegen Chile will sich das DFB-
Team auf die WM einstellen



EDITORIAL

LIEBE ZUSCHAUERINNEN, LIEBE ZUSCHAUER,

der Countdown läuft, nur noch wenige Tage sind es bis zum Start der FIFA Frauen-WM in Frankreich.

Nun begrüße ich Sie erst einmal ganz herzlich zu unserem Länderspiel gegen Chile. Nachdem wir uns in den vergangenen Tagen intensiv im Rahmen unseres abschließenden Trainingslagers auf die WM vorbereitet haben, freuen wir uns sehr auf dieses letzte Spiel vor unserer Abreise. Chile hat sich zum ersten Mal für eine Weltmeisterschaft qualifiziert, deshalb erwarte ich einen spannenden Vergleich gegen einen interessanten Gegner.

Unsere Vorfreude auf das Turnier in Frankreich ist groß. Die vergangenen Monate waren geprägt von einer mitreißenden Aufbruchstimmung. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg hat nach ihrem Amtsantritt Ende vergangenen Jahres gemeinsam mit ihrem Trainerteam mit Akribie, Leidenschaft und viel positiver Energie daran gearbeitet, unsere Mannschaft zu formen. Wir treten mit einer Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen an – mehr als die Hälfte von ihnen war noch nie bei einer WM der Frauen dabei. Für alle Spielerinnen, egal wie viele Länderspiele sie schon absolviert haben, erhoffe ich mir dabei eines: dass sie diese WM, dieses unvergleichliche Erlebnis, genießen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, und uns ein unterhaltsames Spiel hier in der Continental Arena Regensburg. Dass es vor einer tollen Kulisse stattfinden kann, ist auch das Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Fußball-Verbandes, der Stadt Regensburg und des Vereins SSV Jahn Regensburg, die mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass wir einen stimmungsvollen Abschluss unserer WM-Vorbereitung feiern können.

Ihre



Hannelore Ratzburg
DFB-Vizepräsidentin



Ein Ball – 1.000 Geschichten



JETZT NEU

- 360° Bundesliga-Show
- HALL OF FAME des deutschen Fußballs
- 3D-Kino-Show



ARENA

REGENSBURG | 30.05.2019

DEUTSCHLAND- CHILE

DAS TEAM

- 11 Die Generalprobe
- 18 Sara Däbritz – unverzichtbar
- 28 Dzsenerifer Marozsán in Frankreich
- 32 Bühl und Oberdorf: Sturm und Drang

DER GEGNER

- 14 Chile im Porträt

ZAHLEN & FAKTEN

- 6 Das ist das WM-Aufgebot
- 17 U 17-Juniorinnen sind Europameister
- 22 Alles zur WM in Frankreich
- 27 Zwei neue Trainerinnen
- 42 Ausblick und Impressum

FRAUEN-BUNDESLIGA

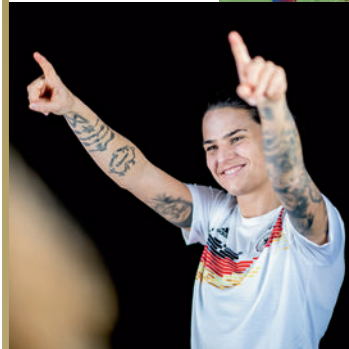
- 36 Die Liga macht Alarm

FANS

- 38 Neue Fan-Beauftragte
- 40 Bayern feiert Fußball

14

Chile nimmt
zum ersten
Mal an einer
WM teil

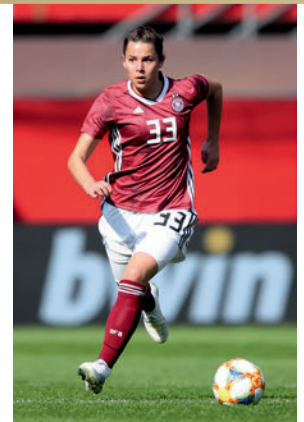


28

Dzsenerifer
Marozsán freut
sich auf
Frankreich

32

Lena Oberdorf
ist die jüngste
Spielerin im
DFB-Kader





DEUTSCHLAND

1

TOR



ALMUTH SCHULT

Geburtsdatum: 09.02.1991
Geburtsort: Dannenberg
Größe: 1,80 m
Verein: VfL Wolfsburg

Länderspiele und -tore: 58/-
Erstes Länderspiel:
 15.02.2012 gegen die Türkei

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 Europameisterin 2013 | U 20-Welt-
 meisterin 2010 | Welttorhüterin 2014 |
 Champions-League-Siegerin 2014 |
 Deutsche Meisterin 2014, 2017, 2018,
 2019 | DFB-Pokalsiegerin 2015, 2016,
 2017, 2018, 2019

2

ABWEHR



CAROLIN SIMON

Geburtsdatum: 24.11.1992
Geburtsort: Kassel
Größe: 1,73 m
Verein: Olympique Lyon

Länderspiele und -tore: 15/2
Erstes Länderspiel:
 29.11.2016 gegen Norwegen

Erfolge: U 17-Europameisterin 2008, 2009 | U 19-Europa-
 meisterin 2011 | Champions-League-Siegerin 2019 | Französische
 Meisterin 2019 | Französische Pokalsiegerin 2019

12

TOR



LAURA BENKARTH

Geburtsdatum: 14.10.1992
Geburtsort: Freiburg
Größe: 1,75 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 8/-
Erstes Länderspiel:
 26.01.2015 gegen England

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 Europameisterin 2013 | U 20-Welt-
 meisterin 2010 | U 17-Europa-
 meisterin 2009

3

ABWEHR



KATHRIN HENDRICH

Geburtsdatum: 06.04.1992
Geburtsort: Eupen (Belgien)
Größe: 1,74 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 29/4
Erstes Länderspiel:
 05.03.2014 gegen Island

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 | U 20-Vize-Weltmeisterin
 2012 | U 19-Europameisterin 2011 | Champions-League-
 Siegerin 2015

21

TOR



MERLE FROHMS

Geburtsdatum: 28.01.1995
Geburtsort: Celle
Größe: 1,75 m
Verein: SC Freiburg

Länderspiele und -tore: 4/-
Erstes Länderspiel:
 06.10.2018 gegen Österreich

Erfolge: U 20-Weltmeisterin 2014 |
 U 17-Europameisterin 2012 | Champions-
 League-Siegerin 2014 | Deutsche
 Meisterin 2014, 2017, 2018 | DFB-Pokal-
 Siegerin 2015, 2016, 2017, 2018

4



ABWEHR

LEONIE MAIER

Geburtsdatum: 29.09.1992
Geburtsort: Stuttgart
Größe: 1,63 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 69/11
Erstes Länderspiel:
 13.02.2013 gegen Frankreich

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 Europameisterin 2013 | U 19-Europa-
 meisterin 2011 | U 17-Europameisterin
 2009 | Deutsche Meisterin 2015, 2016

5



ABWEHR

MARINA HEGERING

Geburtsdatum: 17.04.1990
Geburtsort: Bocholt
Größe: 1,70 m
Verein: SGS Essen

Länderspiele und -tore: 2/-
Erstes Länderspiel:
 06.04.2019 gegen Schweden

Erfolge: U 20-Weltmeisterin 2010 | UEFA-
 Women's-Cup-Siegerin 2009 | DFB-Pokal-
 siegerin 2009, 2010

8



ABWEHR

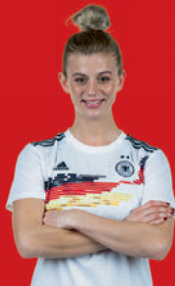
LENA GOESSLING

Geburtsdatum: 08.03.1986
Geburtsort: Bielefeld
Größe: 1,71 m
Verein: VfL Wolfsburg

Länderspiele und -tore: 104/10
Erstes Länderspiel:
 28.02.2008 gegen China

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 Europameisterin 2013 | U 19-Weltmeis-
 terin 2004 | Champions-League-Siegerin
 2013, 2014 | Deutsche Meisterin 2013,
 2014, 2017, 2018 | DFB-Pokalsiegerin
 2013, 2015, 2016, 2017, 2018

14



ABWEHR

JOHANNA ELSIG

Geburtsdatum: 01.11.1992
Geburtsort: Düren
Größe: 1,77 m
Verein: 1. FFC Turbine Potsdam

Länderspiele und -tore: 12/-
Erstes Länderspiel:
 09.04.2017 gegen Kanada

Erfolge: U 17-Europameisterin 2009 |
 U 19-Europameisterin 2011

15



ABWEHR

GIULIA GWINN

Geburtsdatum: 02.07.1999
Geburtsort: Ailingen
Größe: 1,70 m
Verein: SC Freiburg

Länderspiele und -tore: 7/1
Erstes Länderspiel:
 24.11.2017 gegen Frankreich

Erfolge: U 17-Europameisterin 2016

23



ABWEHR

SARA DOORSOUN

Geburtsdatum: 17.11.1991
Geburtsort: Köln
Größe: 1,72 m
Verein: VfL Wolfsburg

Länderspiele und -tore: 24/-
Erstes Länderspiel:
 03.03.2016 gegen Frankreich

Erfolge: Deutsche Meisterin 2019 | DFB-
 Pokalsiegerin 2019

6

MITTELFELD

LENA OBERDORF



Geburtsdatum: *
Geburtsort: Gevelsberg
Größe: 1,74 m
Verein: SGS Essen

Länderspiele und -tore: 2/-
Erstes Länderspiel:
06.04.2019 gegen Schweden

Erfolge: U 17-Europameisterin 2017

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir das Geburtsdatum dieser Spielerin nicht abdrucken.

10

MITTELFELD

DZSENIFER
MAROZSÁN

Geburtsdatum: 18.04.1992
Geburtsort: Budapest (Ungarn)
Größe: 1,71 m
Verein: Olympique Lyon

Länderspiele und -tore: 89/32
Erstes Länderspiel:
28.10.2010 gegen Australien

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
Europameisterin 2013 | U 20-Welt-
meisterin 2010 | U 17-Europameisterin
2008 | DFB-Pokalsiegerin 2011, 2014 |
Champions-League-Siegerin 2015,
2017, 2018, 2019 | Französische
Meisterin 2017, 2018, 2019 | Franzö-
sische Pokalsiegerin 2017, 2019

13

MITTELFELD

SARA DÄBRITZ



Geburtsdatum: 15.02.1995
Geburtsort: Amberg
Größe: 1,71 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 59/10
Erstes Länderspiel:
29.06.2013 gegen Japan

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 | Europa-
meisterin 2013 | U 20-Weltmeisterin
2014 | U 17-Europameisterin 2012 |
Deutsche Meisterin 2016

16

MITTELFELD

LINDA DALLMANN



Geburtsdatum: 02.09.1994
Geburtsort: Dinslaken
Größe: 1,58 m
Verein: SGS Essen

Länderspiele und -tore: 20/5
Erstes Länderspiel:
16.09.2016 gegen Russland

Erfolge: U 20-Weltmeisterin 2014

17

MITTELFELD

VERENA SCHWEERS



Geburtsdatum: 22.05.1989
Geburtsort: Ettenheim
Größe: 1,73 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 44/3
Erstes Länderspiel:
28.10.2010 gegen Australien

Erfolge: Champions-League-Siegerin
2013, 2014 | Deutsche Meisterin 2013,
2014 | DFB-Pokalsiegerin 2013, 2015,
2016

18

MITTELFELD

MELANIE
LEUPOLZ

Geburtsdatum: 14.04.1994
Geburtsort: Wangen im Allgäu
Größe: 1,73 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 57/8
Erstes Länderspiel:
09.06.2013 gegen Kanada

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
Europameisterin 2013 |
U 20-Vize-Weltmeisterin 2012 |
Deutsche Meisterin 2015, 2016

20

MITTELFELD

LINA MAGULL



Geburtsdatum: 15.08.1994
Geburtsort: Dortmund
Größe: 1,65 m
Verein: FC Bayern München

Länderspiele und -tore: 30/7
Erstes Länderspiel:
 22.10.2015 gegen Russland

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 U 20-Weltmeisterin 2014 | Champions-
 League-Siegerin 2013, 2014 | Deutsche
 Meisterin 2013, 2014 | DFB-Pokal-
 siegerin 2013, 2015

7

ANGRIFF

LEA SCHÜLLER



Geburtsdatum: 12.11.1997
Geburtsort: Tönisvorst
Größe: 1,73 m
Verein: SGS Essen

Länderspiele und -tore: 12/8
Erstes Länderspiel:
 20.10.2017 gegen Island

9

ANGRIFF

SVENJA HUTH



Geburtsdatum: 25.01.1991
Geburtsort: Alzenau
Größe: 1,63 m
Verein: 1. FFC Turbine Potsdam

Länderspiele und -tore: 43/7
Erstes Länderspiel:
 26.10.2011 gegen Schweden

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 Europameisterin 2013 | U 20-Welt-
 meisterin 2010 | U 17-Europameisterin
 2008 | Champions-League-Siegerin
 2015 | Deutsche Meisterin 2008 | DFB-
 Pokalsiegerin 2007, 2008, 2011, 2014

11

ANGRIFF

ALEXANDRA
POPP

Geburtsdatum: 06.04.1991
Geburtsort: Witten
Größe: 1,74 m
Verein: VfL Wolfsburg

Länderspiele und -tore: 95/45
Erstes Länderspiel:
 17.02.2010 gegen Nordkorea

Erfolge: Olympiasiegerin 2016 |
 U 20-Weltmeisterin 2010 |
 U 17-Europameisterin 2008 |
 Champions-League-Siegerin 2013,
 2014 | UEFA-Cup-Siegerin 2009 |
 Deutsche Meisterin 2013, 2014,
 2017, 2018, 2019 | DFB-Pokal-
 siegerin 2009, 2010, 2013, 2015,
 2017, 2018, 2019

19

ANGRIFF

KLARA BÜHL



Geburtsdatum: 07.12.2000
Geburtsort: Halbfurt
Größe: 1,72 m
Verein: SC Freiburg

Länderspiele und -tore: 1/-
Erstes Länderspiel:
 28.02.2019 gegen Frankreich

Erfolge: U 17-Europameisterin 2016

22

ANGRIFF

TURID KNAAK



Geburtsdatum: 24.01.1991
Geburtsort: Essen
Größe: 1,68 m
Verein: SGS Essen

Länderspiele und -tore: 7/1
Erstes Länderspiel:
 10.04.2018 gegen Slowenien

Erfolge: U 20-Weltmeisterin 2010 |
 U 17-Europameisterin 2008 | UEFA-Cup-
 Siegerin 2009 | DFB-Pokalsiegerin 2009,
 2010 | DFB-Hallenpokalsiegerin 2015



engelbert strauss
enjoy work.





1

Im letzten Spiel vor der WM in Frankreich empfängt das deutsche Team die Auswahl Chiles. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg freut sich auf die Begegnung und blickt optimistisch nach vorne.



2

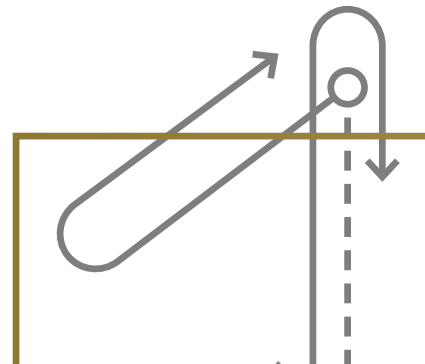
1_ Svenja Huth sorgte im Spiel gegen Japan für den 2:2-Endstand.

2_ Martina Voss-Tecklenburg präsentiert den Kader für die WM.

DIE GENERALPROBE

Der Countdown läuft, die Zeit rennt. Immer schneller und schneller. Neun Tage noch – dann geht es los, dann öffnet sich für die DFB-Auswahl die größte Bühne des Weltfußballs. Am 8. Juni startet für die Mannschaft von Martina Voss-Tecklenburg die Weltmeisterschaft mit dem Duell gegen China. Danach geht es Schlag auf Schlag weiter: Am 12. Juli treffen die deutschen Frauen auf Spanien, am 17. Juni, zum Abschluss der Gruppenphase, ist Südafrika der Gegner.

TEXT
Sven
Winterschladen





1 Alexandra Popp erzielt gegen Japan den Ausgleich zum 1:1.

2 Linda Dallmann wird von ihren Mitspielerinnen nach ihrem Treffer zum 2:0 gegen Schweden gefeiert.



Der Weg für das Turnier in Frankreich ist für die Fans ziemlich klar definiert. Deutschland gehört immer zum Favoritenkreis, ist die Nummer zwei der Weltrangliste. Die Bundestrainerin kann mit dieser Erwartungshaltung gut leben, aber sie ordnet sie dennoch etwas ein. „Wenn wir unsere Leistung auf den Platz bringen, dann werden wir auch sehr weit kommen. Davon bin ich überzeugt“, sagt Voss-Tecklenburg. „Aber es ist auch allen bewusst, dass wir in einem Prozess sind. Es sind neue Spielerinnen und Ideen dazugekommen. Nichtsdestotrotz haben wir natürlich Minimalziele. Wir wollen zunächst den Gruppensieg schaffen, weil wir dann den vermutlich einfacheren Weg hätten. Und wir wollen uns für die Olympischen Spiele qualifizieren.“

ES KANN LOSGEHEN

Dafür muss die DFB-Auswahl unter die besten drei Teams aus Europa kommen. „Und wenn ich alle WM-Titelkandidaten aufzähle, sind da schon sechs europäische Mannschaften dabei“, sagt die 51-Jährige. „Das zeigt, dass es kein Selbstläufer wird. Aber dieser Herausforderung stellen wir uns. Ich freue mich, dass wir eine WM spielen.“ Man spürt bei den Beteiligten deutlich, dass es jetzt losgehen kann. Alle sind heiß, alle sind fokussiert. „Es ist Zeit, dass wir jetzt starten“, betont Voss-Tecklenburg. „Alle anderen Themen dürfen nun keine Rolle mehr spielen. Jetzt zählt nur noch die WM. Wir reisen mit guter Laune und viel Optimismus nach Frankreich.“

Der letzte wichtige Meilenstein auf dem Weg dorthin ist das heutige Duell mit Chile. Es ist kein normales Testspiel. Es ist das finale Duell vor dem Showdown, vor der Weltmeisterschaft. Und es wartet ein Gegner, der sich in der jüngeren Vergangenheit sehr positiv entwickelt hat. Chiles Fußballerinnen nehmen in diesem Jahr erstmals in ihrer Geschichte an einer Weltmeisterschaft teil. „Wir freuen uns auf die Begegnung mit Chile. Das letzte Spiel vor einem Turnier ist immer etwas ganz Besonderes“, sagt Voss-Tecklenburg. „Regensburg ist zudem ein toller Standort, der beste Bedingungen bietet, um uns mit einer guten Performance in einer positiven Atmosphäre auf die WM einzustellen.“

Es ist also alles bereit. Der Kader steht. Er ist eine Mischung aus jungen, hungrigen Talenten und erfahrenen, routinierten Spielerinnen. Die Automatismen greifen, die Stimmung ist gut, das Selbstvertrauen ist da. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass die anderen Nationen uns im Laufe des Turniers gerne aus dem Weg gehen werden“, sagt Voss-Tecklenburg und kann sich dabei auf die Statistik berufen. Die letzte Niederlage kassierte die deutsche Mannschaft im März 2018, also vor mehr als einem Jahr. Seitdem gab es neun Siege – unter anderem gegen Top-Teams wie Frankreich und Schweden – und zwei Unentschieden. Jetzt gilt es: Vorhang auf, Scheinwerfer an, der Ball rollt.

bwin
Sportwetten

**Wir glauben nicht
nur an unsere
Mannschaft.
Wir setzen darauf.**



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de



CHILE

NAME VEREIN GEBURTSDATUM

TOR

Christiane Endler	Paris Saint-Germain	23.07.1991
Natalia Campos	Universidad Católica	12.01.1992
Rjann Torrero	vereinslos	01.09.1990

ABWEHR

Rocío Soto	Zaragoza CFF	21.09.1993
Su Helen Galaz	Zaragoza CFF	27.05.1991
Camila Sáez	Rayo Vallecano	17.10.1994
Carla Guerrero	Rayo Vallecano	23.12.1987
Javiera Toro	Santiago Morning	22.04.1998
Valentina Díaz	Colo-Colo	30.03.2001

MITTELFELD

Karen Araya	FC Sevilla	16.10.1990
Claudia Soto	Santos FC	06.07.1993
Francisca Lara	FC Sevilla	29.07.1990
Ana Gutiérrez	CFF Cáceres	20.06.1996
Yessenia López	Colo-Colo	20.10.1990
Elisa Durán	Colo-Colo	*
Daniela Pardo	Santiago Morning	09.05.1988

ANGRIFF

Yanara Aedo	FC Valencia	05.08.1993
Yessenia Huenteo	CFF Cáceres	30.10.1992
María José Rojas	Slavia Prag	17.12.1987
María José Urrutia	Associação Esportiva Amazônia	20.03.1990
Rosario Balmaceda	Colo-Colo	26.03.1999
Daniela Zamora	Universidad de Chile	13.11.1990
Javiera Grez	Curicó Unido	11.07.2000

TRAINER

José Letelier

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir das Geburtsdatum dieser Spielerin nicht abdrucken.



2



1_Christiane Endler ist Chiles Rückhalt.

2_José Letelier steht vor seiner ersten Frauen-WM als Cheftrainer.

3_Su Helen Galaz (rechts) testete mit Chile auch gegen die Niederlande. Das Spiel ging 0:7 verloren.

TEXT

Stefanie Engerer

AUF NEUEN PFADEN

Chiles Frauen-Nationalmannschaft nimmt 2019 erstmals an einem großen Turnier teil. Seit Trainer José Letelier das Team übernommen hat, geht es steil bergauf.

Die Geschichte des Frauenfußballs in Südamerika begann 1991 – jedenfalls offiziell. In diesem Jahr bestritten Brasilien und Chile das erste von der FIFA gezählte Frauen-Länderspiel auf dem Kontinent. Brasilien wurde in den Jahren danach Südamerikas Aushängeschild bei internationalen Turnieren. Von acht kontinentalen Meisterschaften gewannen die Brasilianerinnen sieben, sie waren bisher bei jeder WM dabei, gewannen zweimal Olympia-Silber und stellen in Marta Vieira da Silva, kurz Marta, eine der besten Fußballerinnen aller Zeiten.

Und Chile, der Gegner bei der Premiere? War lange Zeit ein ziemlich kleines Licht im Weltfußball. Aber seit dem 22. April 2018 ist das alles vergangen und (größtenteils) vergessen. Denn mit dem abschließenden 4:0 gegen Argentinien sicherte sich Chile Platz zwei bei der Südamerika-Meisterschaft im eigenen Land und belegte erstmals den so oft angepeilten, aber nie erreichten zweiten Platz (hinter

Brasilien), der zur WM-Teilnahme berechtigt. Die „Roja Femenina“ ist diesen Sommer in Frankreich zum ersten Mal beim größten Turnier im Frauenfußball dabei. „Wir hatten schon so lange versucht, uns für die WM zu qualifizieren – das Team hat fast zehn Jahre lang dafür gekämpft“, sagt Kapitänin und Torhüterin Christiane Endler. „Entsprechend emotional war es, als klar war, dass wir endlich dabei sein würden.“

Frauenfußball hatte es über viele Jahre schwer in Chile. Erst 2009 bestritt die „Roja Femenina“ das erste Länderspiel gegen einen Gegner, der nicht aus Südamerika stammt. 2011 nahmen sie erstmals am Algarve Cup, einem international besetzten Turnier in Europa, teil. In den vergangenen Jahren hat sich unter Trainer José Letelier der Frauenfußball in Chile immer weiter professionalisiert. „Jetzt spüren wir, dass wir Unterstützung erfahren und dass die Leute uns gerne zuschauen“, sagt Endler. „Dazu trägt natürlich auch unser Erfolg bei. Vielleicht öffnen wir ja Türen für neue Generationen von Frauen, die es im Sport dann möglicherweise etwas leichter haben als wir.“

Endlers Erfahrung war auf dem Weg nach Frankreich, dem Land, in dem die 27-Jährige auf Vereinsebene bei Paris Saint-Germain aktiv ist, enorm wichtig. „Ich freue mich schon, weil ich einige der Stadien kenne, da ich mit meinem Klub bereits dort gespielt habe“, sagt sie. „Wir wissen, dass wir eine knifflige Gruppe erwischt haben, aber die Copa América hat gezeigt, dass wir über gute Spielerinnen verfügen.“ Die brauchen sie, und zwar in Top-Form: Die Vorrundengegner sind Schweden, die USA und Thailand.



ONE STOP

for your successful business



FLYERALARM

made to impress



OFFIZIELLER DRUCKPARTNER

Unsere Services für Sie: Druckprodukte ▶ Werbetechnik ▶ Werbeartikel
Kleidung & Textilien ▶ Digitales Marketing ▶ Logistics ▶ Stores ▶ Layout & Design
Events ▶ Promotion Drinks ▶ Menu Design ▶ Moving Pictures ...

flyeralarm.com



1_Ulrike Ballweg feierte den perfekten Abschluss.

2_Die deutschen Spielerinnen mit dem EM-Pokal.



GROSSES KINO

Deutschlands U 17-Juniorinnen sind zum siebten Mal Europameister geworden. Das Finale war nichts für schwache Nerven.

Geträumt, gekämpft, gewonnen: Die deutsche U 17-Juniorinnen-Nationalmannschaft ist in Bulgarien Europameister geworden und hat damit der in die DFB-Talentförderung wechselnden Ulrike Ballweg den perfekten Abschluss verschafft. „Wir haben uns den Traum erfüllt, hier Europameister zu werden“, sagte die DFB-Trainerin. „Es geht kaum besser, als sich so zu verabschieden. Mit den Frauen hatte ich schon im Maracanã bei Olympia solch einen Abschluss – und jetzt hier: traumhaft!“

Das Finale bestritt das DFB-Team gegen die Niederlande. Zum zweiten Mal standen sich damit beide Mannschaften im Turnier gegenüber. Im Vorrundenspiel hatte die niederländische U 17 noch mit 3:2 gewonnen, doch im Finale zeigte die deutsche Mannschaft ihr Können. Deutschland benötigte nur wenig Anlaufzeit, um zu seinem Spiel zu finden. In der achten Minute gab Nicole Woldmann einen ersten Warnschuss auf das niederländische Tor ab. In der Folge

zog das DFB-Team das Tempo deutlich an, ging früh ins Pressing und zwang den Gegner zu Fehlern. In der 19. Minute retteten die Niederländerinnen in höchster Not auf der Linie, Gia Corley kam am Strafraum an den Ball, flankte überlegt und fand Sophie Weidauer, die zum 1:0 traf. Doch der Jubel auf der deutschen Bank war noch nicht ganz verklungen, da glichen die Niederlande durch Nikita Tromp aus und hielten das Endspiel offen.

Im zweiten Durchgang bestimmten die DFB-Juniorinnen weiter das Spiel, allerdings ohne im Angriff gefährlich zu werden. Die Niederlande standen tief und setzten auf lange Bälle in die Spitze. Nach 90 Minuten stand es weiterhin 1:1 und so musste die Entscheidung im Elfmeterschießen getroffen werden. Kölns Torhüterin Pauline Nelles wurde mit vier abgewehrten Schüssen die gefeierte Heldin, Mieke Schiemann vom 1. FFC Turbine Potsdam verwandelte den entscheidenden Elfmeter.

Sara Däbritz ist im Team von Martina Voss-Tecklenburg eine feste Größe. Die Partie gegen Chile ist für sie in doppelter Hinsicht ein Heimspiel.

UNVERZICHT

TEXT

Anna Dreher

Das erste Mal, als sie diese Art von Anruf bekam, hatte Sara Däbritz nicht damit gerechnet. Sie saß an ihrem Schreibtisch in Freiburg und lernte, zwei Prüfungen für ihr Fachabitur hatte sie schon geschrieben, als Nächstes wurde ihr Wirtschaftswissen abgefragt. Aber das ist dann erst mal egal gewesen, am Telefon meldete sich Silvia Neid, die damalige Bundestrainerin. Alexandra Popp hatte sich verletzt, sie konnte nicht mit zur Europameisterschaft nach Schweden. Und Neid wollte nun Däbritz dabeihaben, als mit 18 Jahren jüngste Spielerin, noch dazu unerfahren – nicht eine Minute hatte sie da für die Nationalmannschaft gespielt. In diesem Moment im Sommer 2013 aber ist Däbritz aufgenommen worden in den Kreis Deutschlands bester Fußballerinnen, aus dem sie seitdem nicht mehr wegzudenken ist.

Als Mitte Mai ihr Telefon klingelte und Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg sich meldete, hatte Däbritz dieses Mal schon damit gerechnet. Sechs Jahre nach ihrer ersten Nominierung ist die 24-Jährige eine jener Spielerinnen, die schon früh als gesetzt galten für die von 7. Juni bis 7. Juli in Frankreich stattfindende Weltmeisterschaft. Weil sie sich zu einer herausragenden offensiven Mittelfeldspielerin entwickelt hat, zu einer, die mit Übersicht und



BAR





Ruhe agiert und torgefährlich sein kann: In ihren bisher 59 Länderspielen hat Däbritz zehnmal getroffen, in der Bundesliga in 149 Partien für den SC Freiburg und für den FC Bayern München 38-mal. Und weil sie inzwischen zu den Routiniers im Team gehört, die den Unterschied ausmachen können.

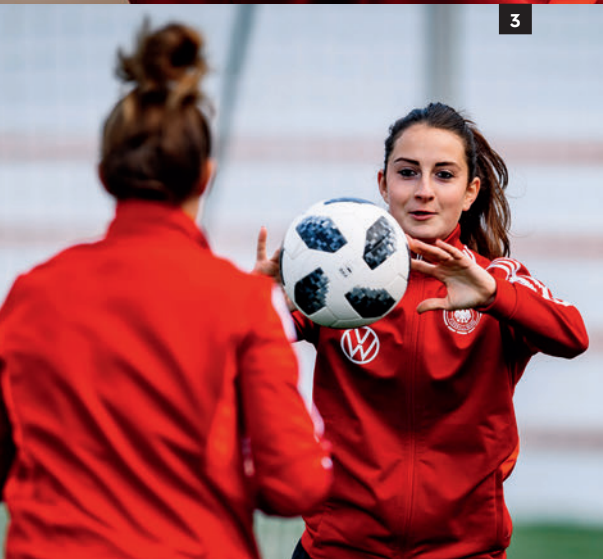
FAMILIE IST DA

„Die Vorfreude ist schon jetzt riesengroß“, sagt Däbritz vor dem letzten Vorbereitungsspiel gegen Chile in Regensburg. Von ihrer Familie und ihren Freunden werden einige im Stadion sitzen. Däbritz wurde im oberpfälzischen Amberg geboren, für sie ist das quasi ein Heimspiel. Es sind die letzten Tage auf dem Weg zu einem großen Turnier, bei dem Däbritz mit der Nationalmannschaft Geschichte schreiben könnte. Nach den WM-Titeln 2003 und 2007 sowie acht gewonnenen Europameisterschaften soll nach zuletzt nicht von Trophäen gekrönten Turnierteilnahmen wieder ein großer Erfolg folgen. Die Erwartung an die deutsche Mannschaft ist tra-

ditionell hoch. „Wir haben aber auch selbst einen hohen Anspruch und wollen erfolgreich sein“, sagt Däbritz. „Ich glaube, diese WM wird so spannend und so groß werden wie nie zuvor. So viele Mannschaften haben das Potenzial, den Titel zu gewinnen. Da muss alles passen.“

Wie es sich anfühlt, wenn alles passt, erlebte Sara Däbritz gleich bei ihrem ersten großen Turnier. Nach ihrem Debüt am 29. Juni 2013 beim 4:2 gegen Japan vor 46.104 Zuschauern in der Münchner Allianz Arena folgte ihr zweiter Einsatz bei der EM. Im dritten Gruppenspiel gegen Norwegen wurde Däbritz für Lena Lotzen in der 80. Minute eingewechselt – elf Tage später stand sie im bunten Konfettiregen und hielt den Pokal in den Händen. 2016 folgte der unvergessliche Höhepunkt bei den Olympischen Spielen in Brasilien. Beim Auftakt gegen Simbabwe traf Däbritz zum 1:0 per Kopf, im zweiten Spiel gegen Australien zum Zwischenstand von 1:2 und schließlich auch noch im Halbfinale gegen Kanada zum 2:0-Endstand. Und dann, nach dem 2:1 im Finale





1_Im Zweikampf beim 1:0-Sieg im Test bei WM-Gastgeber Frankreich.

2_Volle Konzentration auf das Turnier.

3_Mit Spaß bei der Arbeit.

gegen Schweden, war sie: Olympiasiegerin. Doch ein Jahr später folgte mit dem Ausscheiden im Viertelfinale bei der EM 2017 in den Niederlanden ihr erstes richtiges Tief mit den DFB-Frauen. Däbritz ging trotz großer Enttäuschung erstaunlich professionell damit um. Trotz einer zuvor großen Euphorie.

ZIELSTREBIG UND WILLENSSTARK

Warum es dieses Mal anders wird? „Wir sind alle daran gewachsen, die EM 2017 hat uns dabei geholfen, alles zu hinterfragen“, sagt Däbritz. „Wir sind mit Martina und dem ganzen Trainerteam auf einem sehr guten Weg, entwickeln uns stetig weiter und spielen einen guten Fußball. Aber was letztendlich rauskommt, ist schwer einzuschätzen.“ Die Mischung aus erfahrenen und jungen, talentierten Spielerinnen stimmt, findet Däbritz. Für sie zählen das Kombinationsspiel bei trotzdem hohem Tempo, die Zielstrebigkeit nach vorne und der große Wille zu den Stärken des Teams. Stärken, die sie durch ihre Spielweise und ihre Persönlichkeit mitbringt.

Nachdem sie von der SpVgg Ebermannsdorf und der JFG Vilstal Rieden bei der SpVgg Weiden gelandet war und immer mit Jungs gespielt hatte, wechselte sie zum SC Freiburg in die Bundesliga und stand dort mit gerade mal 16 Jahren gegen den FC Bayern zum ersten Mal auf dem Platz. 2015 schließlich ging sie zu genau jenem Verein, gegen den sie ihr erstes Bundesliga-Spiel mit 0:3 verloren hatte. Dass sie mit Bayern dieses Jahr lange in der Liga, im Pokal und in der Champions League Titelchancen hatte und am Ende doch leer ausging, hat sie abgehakt – immer den Blick nach vorne auf die nächste Herausforderung gerichtet. Für Däbritz beginnt nach einer Zeit, in der sie sich persönlich und fußballerisch zu einer gestandenen Spielerin entwickelt hat, nun das nächste Kapitel. Ab kommender Saison wird sie im WM-Ausrichterland spielen, für Paris Saint-Germain. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht und glaube, dass mich die Zeit im Ausland weiterbringt“, sagt Däbritz. „Das war schon immer mein Traum, den habe ich mir nun einfach erfüllt.“ Und vielleicht folgt auf diesen wahr gewordenen Traum ja noch der nächste – bei der Weltmeisterschaft in Frankreich.

FRAUEN-WM 2019

1_ LE HAVRE
STADE OCÉANE
KAPAZITÄT: 25.278

2_ VALENCIENNES
STADE DU HAINAUT
KAPAZITÄT: 25.172

3_ REIMS
STADE AUGUSTE DELAUNE
KAPAZITÄT: 21.608

9_ RENNES
ROAZHON PARK
KAPAZITÄT: 29.820

4_ PARIS
PARC DES PRINCES
KAPAZITÄT: 48.538

5_ LYON
STADE DE LYON
KAPAZITÄT: 58.215

6_ GRENOBLE
STADE DES ALPES
KAPAZITÄT: 20.068

7_ NIZZA
STADE DE NICE
KAPAZITÄT: 36.178

In den neun Spielorten werden insgesamt 52 Partien ausgetragen. Das Eröffnungsspiel findet in Paris statt, in Nizza steigt das Spiel um Platz drei und in Lyon werden die beiden Halbfinals sowie das Endspiel angepfiffen.

8_ MONTPELLIER
STADE DE LA MOSSON
KAPAZITÄT: 27.320



Die Vorfreude steigt: Vom 7. Juni bis 7. Juli 2019 findet die Frauen-WM in Frankreich mit 24 Mannschaften statt. Das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg trifft in der Gruppenphase in Rennes auf China (8. Juni, ab 15 Uhr), in Valenciennes auf Spanien (12. Juni, ab 18 Uhr) und am 17. Juni in Montpellier auf Südafrika (ab 18 Uhr). Alle Infos zum Turnier finden Sie auf fifa.com.

GRUPPE A

-  FRANKREICH
-  SÜDKOREA
-  NORWEGEN
-  NIGERIA

GRUPPE D

-  ENGLAND
-  SCHOTTLAND
-  ARGENTINIEN
-  JAPAN

GRUPPE B

-  DEUTSCHLAND
-  CHINA
-  SPANIEN
-  SÜDAFRIKA

GRUPPE E

-  KANADA
-  KAMERUN
-  NEUSEELAND
-  NIEDERLANDE

GRUPPE C

-  AUSTRALIEN
-  ITALIEN
-  BRASILIEN
-  JAMAICA

GRUPPE F

-  USA
-  THAILAND
-  CHILE
-  SCHWEDEN



JAHR	WELTMEISTER	FINALIST	ERGEBNIS	SPIELORT
2015	USA	Japan	5:2	Vancouver
2011	Japan	USA	5:3 n.E.	Frankfurt
2007	Deutschland	Brasilien	2:0	Shanghai
2003	Deutschland	Schweden	2:1	Carson
1999	USA	China	5:4 n.E.	Los Angeles
1995	Norwegen	Deutschland	2:0	Solna
1991	USA	Norwegen	2:1	Guangzhou



GRUPPENPHASE	Fr., 7.6.	Sa., 8.6.	So., 9.6.	Mo., 10.6.	Di., 11.6.	Mi., 12.6.	Do., 13.6.
Valenciennes Stade du Hainaut			05 13:00 AUS - ITA			15 18:00 GER - ESP	
Le Havre Stade Océane		04 18:00 ESP - RSA			10 15:00 NZL - NED		
Reims Stade Auguste Delaune		02 15:00 NOR - NGA			11 21:00 USA - THA		
Paris Parc des Princes	01 21:00 FRA - KOR			08 18:00 ARG - JPN			16 21:00 RSA - CHN
Rennes Roazhon Park		03 15:00 GER - CHN			12 18:00 CHI - SWE		
Grenoble Stade des Alpes			06 15:30 BRA - JAM			14 15:00 NGA - KOR	
Nizza Stade de Nice			07 18:00 ENG - SCO			13 21:00 FRA - NOR	
Montpellier Stade de la Mosson				09 21:00 CAN - CMR			17 18:00 AUS - BRA
	Fr., 14.6.	Sa., 15.6.	So., 16.6.	Mo., 17.6.	Di., 18.6.	Mi., 19.6.	Do., 20.6.
Valenciennes Stade du Hainaut		22 18:00 NED - CMR			30 21:00 ITA - BRA		
Le Havre Stade Océane	19 18:00 ENG - ARG			28 18:00 CHN - ESP			35 21:00 SWE - USA
Reims Stade Auguste Delaune	18 21:00 JAM - ITA			26 21:00 KOR - NOR			33 18:00 NED - CAN
Paris Parc des Princes			23 15:00 USA - CHI			32 21:00 SCO - ARG	
Rennes Roazhon Park	20 15:00 JPN - SCO			25 21:00 NGA - FRA			36 21:00 THA - CHI
Grenoble Stade des Alpes		21 21:00 CAN - NZL			29 21:00 JAM - AUS		
Nizza Stade de Nice			24 18:00 SWE - THA			31 21:00 JPN - ENG	
Montpellier Stade de la Mosson				27 18:00 RSA - GER			34 18:00 CMR - NZL

24

**MANNSCHAFTEN
NEHMEN AN DER
WM TEIL**

ACHTELFINALE	Sa., 22.6.	So., 23.6.	Mo., 24.6.	Di., 25.6.
Valenciennes Stade du Hainaut		39 17:30 1D - 3BEF		
Le Havre Stade Océane		40 21:00 1A - 3CDE		
Reims Stade Auguste Delaune			41 18:00 2B - 2F	
Paris Parc des Princes			42 21:00 1F - 2E	
Rennes Roazhon Park				44 21:00 1E - 2D
Grenoble Stade des Alpes	38 15:00 1B - 3ACD			
Nizza Stade de Nice	37 18:30 2A - 2C			
Montpellier Stade de la Mosson				43 18:00 1C - 3ABF

VIERTELFINALE	Do., 27.6.	Fr., 28.6.	Sa., 29.6.
Valenciennes Stade du Hainaut			47 15:00 W43 - W44
Le Havre Stade Océane	45 21:00 W37 - W39		
Paris Parc des Princes		46 21:00 W40 - W41	
Rennes Roazhon Park			48 18:30 W38 - W42

HALBFINALE	Dienstag, 2.7.	Mittwoch, 3.7.
Lyon Stade de Lyon	49 21:00 W45 - W46	50 21:00 W47 - W48

SPIEL UM PLATZ 3	Samstag, 6.7.
Nizza Stade de Nice	51 17:00

FINALE	Sonntag, 7.7.
Lyon Stade de Lyon	52 17:00



SAMSUNG

OFFIZIELLER
TECHNOLOGIE-
PARTNER



**Bonne
chance**

oder auch „Viel Glück“ wünschen wir der Deutschen Frauen-Nationalmannschaft für die WM in Frankreich. Wir stehen an Eurer Seite und glauben fest an Euch! Show the world what you're made of!

samsung.de/fussball

#kickoffthefuture



Im Club, im Web, in der Filiale: Banking an Ihrer Seite.

Wir sind an Ihrer Seite – wie auch immer Sie uns brauchen. Mit modernster Technik und von Mensch zu Mensch in 1.000 Filialen.

www.commerzbank.de

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



NEUE U-TRAINERINNEN: FRIEDERIKE KROMP UND KATHRIN PETER



Wechsel bei den U-Trainerinnen: Mit Beginn der Saison 2019/2020 übernimmt Friederike Kromp (Foto, links) die U 17-Juniorinnen, neue Trainerin der U 19-Frauen wird Kathrin Peter (Foto, rechts).

Friederike Kromp war zuletzt als Verbandssportlehrerin beim Bayerischen Fußball-Verband tätig und sammelte zudem internatio-

nale Erfahrungen als langjährige Assistentztrainerin von Anouschka Bernhard.

Kathrin Peter verfügt als Verbandssportlehrerin im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen über langjährige Erfahrung in der Ausbildung und Begleitung von Talenten. Sie war maßgeblich verantwortlich für den Aufbau des Internats für Talente in Westfalen.

Ulrike Ballweg, aktuelle U 17-Trainerin, wechselt in den Talentförderbereich und wird zu Beginn des kommenden Jahres Nachfolgerin von Tina Theune.



SOUVERÄNE QUALIFIKATION

4:0, 5:0 und am Ende ein 2:2: Mit dieser Bilanz qualifizierten sich die U 19-Juniorinnen für die Europameisterschaft im Juli in Schottland. DFB-Trainerin Maren Meinert ist zufrieden: „Wir sind glücklich, dass wir es wieder geschafft haben, bei einer Endrunde dabei zu sein. Bei acht Mannschaften, die sich für die EM qualifizieren, ist das ziemlich schwer. Von daher sind wir hochzufrieden, dass wir sehr souverän das Ticket gelöst haben.“

In Gruppe B trifft die deutsche Auswahl im ersten Spiel bei der EM am Dienstag, 16. Juli, auf England. Danach warten die Juniorinnen aus Belgien, ehe es zum Gruppenabschluss gegen die Titelverteidigerinnen aus Spanien geht. Sowohl der Gruppenerste als auch der -zweite qualifizieren sich für das Halbfinale. Am Sonntag, 28. Juli, wird der neue Europameister im Finale ausgespielt.

KÖLN UND JENA WIEDER ERSTKLASSIG



Der Meister der Allianz Frauen-Bundesliga stand bereits fest, doch wer aus der zweiten Liga aufsteigen wird, wurde am letzten Spieltag entschieden. Im Drei-

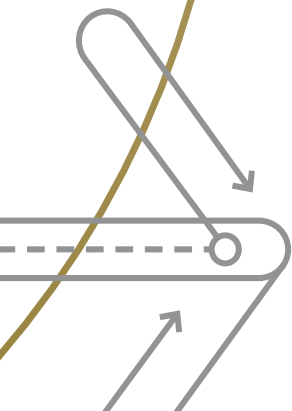
kampf setzten sich der 1. FC Köln und der FF USV Jena gegen den SV Meppen durch und sind in der kommenden Saison wieder erstklassig. Den Gang in die zweite Liga müssen hingegen der SV Werder Bremen und Borussia Mönchengladbach antreten. Bayer 04 Leverkusen sicherte sich auf den letzten Metern den Klassenerhalt mit einem 2:1-Sieg gegen die SGS Essen, für Werder Bremen reichte hingegen ein Unentschieden gegen den SC Freiburg nicht. Die abgeschlagenen Gladbacherinnen hatten keine Chance mehr auf den Klassenerhalt.



ÇA VA BIEN

TEXT
Jana Lange

Deutschland kommt bei der WM in ein Land, in dem sich keiner aus dem DFB-Team so gut auskennt wie sie: Dzsener Marozsán hat in Lyon ihr Glück gefunden und sich als eine der besten Fußballerinnen der Welt etabliert.





1



2

1_Dzsenerifer Marozsán spielt seit knapp drei Jahren in Frankreich.

2_Dreimal wurde die Deutsche bereits zur besten Spielerin der „Division 1 Féminine“ gewählt.

Nach dem WM-Pokal greifen, noch dazu in ihrer Wahlheimat Lyon – Dzsenerifer Marozsán kann sich nichts Schöneres vorstellen. „Das wäre natürlich ein absoluter Traum für mich. Zu Hause ein Halbfinale und das Finale zu spielen, wäre eine große Belohnung für eine erfolgreiche Saison“, sagt die Nationalspielerin, die seit ihrem Wechsel vom 1. FFC Frankfurt zu Olympique Lyon im Sommer 2016 die Hauptstadt der Region Auvergne-Rhône-Alpes ihre Heimat nennt. Und genau dort findet in diesem Sommer ab dem 2. Juli mit den beiden Halbfinals und dem Endspiel am 7. Juli der Höhepunkt der Frauen-Weltmeisterschaft in Frankreich statt. Ein großes Ziel, das sie mit der deutschen Nationalmannschaft natürlich gerne erreichen möchte.

„In Lyon ist der Frauenfußball sehr populär. Bei Top-Spielen sind die Stadien immer sehr gut besucht“,

schwärmt die 27-Jährige, die sich ohnehin auf ein Turnier mit weltmeisterlicher Atmosphäre freut. „Ich erwarte eine großartige Stimmung. Bisher haben die Franzosen auch bei Länderspielen die Stadien recht vollbekommen und es herrschte bereits in den Vorbereitungsspielen eine tolle Stimmung.“ Generell habe der Frauenfußball im Land des aktuellen Männer-Weltmeisters „in allen Bereichen einen hohen Stellenwert“, sagt Marozsán. Ihr Verein trägt mit seiner Strahlkraft und vielen sportlichen Erfolgen ohne Frage seinen Teil dazu bei. In dieser Saison gewann die Spielmacherin mit „OL“ das nationale Double und mit ihrem Team in ihrer Geburtsstadt Budapest zum vierten Mal hintereinander die Champions League.

Die Nummer 10 nimmt als Dirigentin im Starensemble eine zentrale Rolle ein. Die erneute Auszeich-

nung als „Spielerin der Saison“ in der „D1 Féminine“ unterstreicht das. „Ich denke, ich spiele seit langer Zeit auf einem hohen Level. Die ganzen Titel kommen nicht von allein, es ist das Ergebnis harter Trainingsarbeit“, sagt Marozsán selbstbewusst. Nach schweren gesundheitlichen Problemen im vergangenen Jahr ist all das für die Olympiasiegerin und Europameisterin von 2013 jedoch alles andere als selbstverständlich. Im Sommer erlitt „Maro“ eine beidseitige Lungenembolie, die schwierige Zeit inklusive dreimonatiger Zwangspause vom geliebten Fußball hat ihre Lebenseinstellung verändert: „Ich sehe alles etwas gelassener und genieße einfach jeden Tag.“

GUTER START

Ihr Comeback für Lyon gab sie im Herbst. Im Trikot der Nationalmannschaft kehrte sie bei der Premiere der neuen Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg Ende Februar im Länderspiel im französischen Laval zurück auf den Platz. Gegen viele ihrer Vereinskolleginnen gelang Marozsán mit der deutschen Auswahl ein 1:0-Erfolg beim WM-Gastgeber. Nach den Vorbereitungsspielen gegen weitere hochkarätige Gegner in Schweden (2:1) und gegen Japan (2:2) im April zieht sie ein positives Zwischenfazit: „Wir konnten uns schon einiges zusammen erarbeiten und ich denke, wir sind auf dem besten Weg, eine gute Rolle bei der WM einzunehmen.“

Der zweimalige Weltmeister Deutschland (2003 und 2007) gehört auch bei dieser Endrunde zum Favoritenkreis. Als Frankreich-Expertin traut Marozsán auch den Gastgeberinnen beim Heimturnier eine Menge zu, auch wenn es für „Les Bleues“ bislang noch nie zu einem Titel gereicht hat: „Frankreich zählt für mich definitiv zu den Top-Favoriten. Ich kenne die Mehrzahl der Mannschaft sehr gut und ich weiß daher natürlich auch um ihre Qualitäten.“

Bei der WM geht es für Marozsán und Co. nicht nur um den WM-Titel, sondern auch um die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Dafür muss die deutsche Auswahl den Sprung unter die drei besten Teams Europas schaffen. Olympia hat Marozsán ja durchaus in bester Erinnerung: Beim





1_ Tolle Technik: Marozsán hätte Anfang April im Test gegen Japan beinahe noch den Siegtreffer für das DFB-Team erzielt.

2_ Im Olympia-Finale 2016 sorgte Deutschlands Nummer zehn für die entscheidenden Szenen.

3_ Marozsán bei ihrer ersten WM-Teilnahme vor vier Jahren gegen Frankreich und Laura Georges.

Finale 2016 im legendären Maracanã von Rio de Janeiro gegen Schweden (2:1) machte sie das 1:0 selbst und leitete den zweiten Treffer per Freistoß ein. Auch die neue Bundestrainerin hält große Stücke auf ihre Mittelfeldspielerin, der sie eine „besondere fußballerische Qualität“ und eine „sehr gute Form“ bescheinigt.

DEBÜT MIT 15

Dieses große Talent bekam Marozsán, wenn man so will, schon in die Wiege gelegt. Denn ihr Vater János spielte viermal für die ungarische Nationalmannschaft. 1996 wechselte er nach Deutschland in die Regionalliga zum 1. FC Saarbrücken, bei dem auch seine Tochter später ihre Bundesliga-Karriere begann. Im Alter von 15 Jahren absolvierte sie am 19. August 2007 ihr erstes Spiel in der deutschen Eliteklasse – der Beginn eines rasanten Aufstiegs. 2009 wechselte Dzsenerifer Marozsán zum deutschen Rekordmeister 1. FFC Frankfurt. Nachdem sie im Jahr darauf bei der Heim-WM den Titel mit dem U 20-Nationalteam gewann, holte sie mit dem Verein zweimal den DFB-Pokal (2011 und 2014) und 2015 in Berlin sogar die Champions-League-Trophäe.

Nach drei Spielzeiten in Frankreich sind nun viele Pokale und Auszeichnungen hinzugekommen. Eine neue Kultur, eine neue Sprache, auch das waren große Herausforderungen, die Marozsán gemeistert hat. „Verstehen kann ich die Franzosen im Fußball wie auch im Alltag schon lange sehr gut. Allerdings fehlte mir längere Zeit das Selbstvertrauen, selbst zu sprechen“, sagt Marozsán und fügt mit einem Lächeln an: „Das ist aber definitiv besser geworden.“

63

**LÄNDERSPIELE
HAT MAROZSÁN MIT DEM DEUTSCHEN
TEAM GEWONNEN (VON 89) UND NUR
ELF GINGEN VERLOREN**

Sie sind unbekümmert, sie sind talentiert, aber vor allem sind sie richtig gut. Sie stehen für die neue Generation, die jetzt immer mehr nachrückt. Lena Oberdorf (17) und Klara Bühl (18) sind die jüngsten Spielerinnen im WM-Kader der Frauen-Nationalmannschaft.

TEXT
Sven Winterschladen



STURM

Qualität, das ist eine alte Fußballweisheit, ist keine Frage des Alters. Das betont auch Martina Voss-Tecklenburg, wenn auch in etwas anderen Worten, nach der Nominierung von Klara Bühl und Lena Oberdorf. „Ihr Alter hat keine Rolle gespielt, sondern in erster Linie ihre Leistungen“, sagt die Bundestrainerin. „Beide haben sowohl bei der Nationalmannschaft, aber vor allem auch in der Bundesliga die ganze Saison über für Furore gesorgt.“ Klara Bühl stand mit dem SC Freiburg im DFB-Pokalfinale, Lena Oberdorf belegte mit der SGS



Zwei mit Zukunft:
Lena Oberdorf (links)
und Klara Bühl.

UND DRANG

Essen am Ende einen beachtlichen vierten Rang und erzielte dabei neun Treffer.

„Beide haben sich noch mal entwickelt und bringen Frische und Unbekümmertheit mit. Beides tut uns gut und kann ein wichtiger Faktor im Turnierverlauf werden. Lena Oberdorf hat in Essen schon eine Führungsrolle übernommen. Und das mit 17 Jahren. Zudem ist sie total flexibel und kann auf allen Positionen eingesetzt werden“, ergänzt die Bundestrainerin. „Klara Bühl bringt eine Schnelligkeit mit, die

für uns wichtig ist. Wir wollen ihnen aber natürlich auch Turniererfahrung geben, die sie in ihrem Karriereverlauf definitiv weiterbringen wird.“

SECHS JAHRE IN FREIBURG

Klar ist, dass das für beide ein großartiges Erlebnis sein wird. „Es ist einfach unglaublich, was in den vergangenen Wochen und Monaten passiert ist. Ich kann es kaum in Worte fassen und freue mich unglaublich auf das Turnier“, sagt Bühl. Am Tag vor

DEUTSCHLANDS JÜNGSTE

	WM	ALTER BEI TURNIERBEGINN		
		Jahre	Monate	Tage
Lena Oberdorf	2019	17	5	19
Birgit Prinz	1995	17	7	11
Tina Wunderlich	1995	17	7	26
Sandra Smisek	1995	17	11	2
Klara Bühl	2019	18	6	0
Sandra Hengst	1991	18	7	4
Pauline Bremer	2015	19	1	27
Babett Peter	2007	19	3	29
Lira Bajramaj	2007	19	5	9
Michaela Kubat	1991	19	7	6

der offiziellen Kaderbekanntgabe hatte Voss-Tecklenburg versucht, Klara Bühl auf dem Handy zu erreichen – zunächst vergeblich. „Ich habe die Bundestrainerin dann zurückgerufen und wusste natürlich überhaupt nicht, was sie mir sagen wird“, erzählt Bühl. „Während ich es bei ihr klingeln ließ, sind mir alle Szenarien durch den Kopf gegangen – von der Absage der WM-Teilnahme bis zur endgültigen Nominierung. Es war ein Wechselbad der Gefühle innerhalb weniger Augenblicke.“ Am Ende hatte Voss-Tecklenburg die beste aller Nachrichten für die Angreiferin.

Wenn man sich ihre bisherige Entwicklung anschaut, kommt dieser vorläufige Karrierhöhepunkt allerdings nicht überraschend. Bühl ist ihren Weg gegangen. Sie spielte lange in ihrer Heimat bei der Spvgg Untermünstertal zusammen mit Jungs, ehe sie 2013 in die Nachwuchsabteilung des SC Freiburg kam. „Jungs spielen viel körperlicher. Ich musste früh lernen, mich durchzusetzen. Das kommt mir heute zugute“, sagt sie. Inzwischen ist die Offensivspielerin beim SC Freiburg unumstrittene Stammkraft. Wenn sie im gegnerischen Strafraum auftaucht, wird es gefährlich. Allerdings ist Bühl nicht die eigensinnige Torjägerin. Sie hat immer auch ihre besser positionierten Mitspielerinnen im Blick. Ein Assist ist ihr genauso wichtig wie ein eigener Treffer.

ERSTES JAHR, NEUN TORE

Bei Lena Oberdorf ging es noch schneller, rasanter. Während Bühl die Leiter Stufe für Stufe erklimmen hat, hat sich Oberdorf von unten nach fast ganz oben katapultiert. Wie eine gute Trampolinspringerin. Nur dass sie jetzt oben bleiben will. Und wer Oberdorfs Leistungen auf dem Platz richtig einordnet, wird keinen Zweifel daran haben, dass ihr das gelingen kann. Noch im vergangenen Sommer kannten Oberdorf nur die Experten. Damals spielte sie noch für die TSG Sprockhövel, erst zur vorigen Saison kam sie zur SGS Essen. Sie brauchte dort keine Anlaufzeit, musste sich nicht großartig zurechtfinden. Bei ihrem ersten Einsatz in der Bundesliga traf sie zweimal. Am nächsten Tag saß sie wieder in der Schule, um sich auf ihr Abitur vorzubereiten – Hauptfächer Englisch und, klar, Sport.

Für die Weltmeisterschaft wird sie einige Dinge in der Schule verpassen. Aber das nimmt sie gerne in Kauf, sie wird den Stoff in der Freizeit und in den Sommerferien nachholen. Denn jetzt zählt nur das Turnier, nur die Weltmeisterschaft in Frankreich. „Ich freue mich unglaublich darauf“, sagt sie. „Für mich geht ein Traum in Erfüllung. Aber ich möchte nicht nur einfach so dabei sein, ich möchte der Mannschaft helfen.“



**„Europas Nr. 1
für Tore und Türen
hat uns überzeugt!“**

Haustür
ohne Seitenteil
ab **1698 €***

Automatik-
Garagentor
ab **949 €***

Schön, sicher, smart

- Garagen-Sectionaltor RenoMatic inkl. Antrieb mit M- oder L-Sicke
- Aktions-Sicherheitshaustüren inkl. serienmäßiger Sicherheitsausstattung
- NEU: Funk-Türschlossantrieb SmartKey zum Entriegeln von Haus- und Wohnungstüren mit dem Handsender

* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Mehr Informationen unter www.hoermann.de/aktionsangebote

DIE LIGA MACHT ALARM

FLYERALARM wird neuer Sponsor der Frauen-Bundesliga. Das Unternehmen will neben dem Sponsoring auch ein Förderprogramm für junge Spielerinnen umsetzen.

FLYERALARM, eines der größten deutschen E-Commerce-Unternehmen und führende Online-Druckerei Europas, wird neuer Namenssponsor der Frauen-Bundesliga. Die Partnerschaft mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) beginnt ab der Saison 2019/2020 und läuft zunächst bis einschließlich der Spielzeit 2022/2023.

Neben den Namensrechten an der „FLYERALARM Frauen-Bundesliga“ und umfangreichen Lizenzen zur Logo- und Titelnutzung sowie Marketingproduktionen erhält FLYERALARM in enger Abstimmung mit dem DFB und den Vereinen die Möglichkeit, ein Förderprogramm für junge Spielerinnen der Frauen-Bundesliga umzusetzen. Das jeweils auf ein Jahr ausgelegte Programm umfasst Coachingeinheiten, Treffen mit erfolgreichen Frauen aus dem Sport- und Business-Umfeld, Medientraining, PR-relevante Vermarktung in reichweitenstarken Medien und Praktika in Partnerunternehmen des DFB im In- und Ausland. Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident des DFB, sagt: „Die Partnerschaft künftig mit einem Förderprogramm zu verbinden, das junge Spielerinnen über

Qualifizierungsangebote gezielt bei ihrer dualen Karriere begleitet, stellt einen neuen, ganz besonderen Mehrwert für den Frauenfußball dar.“

Das neue Logo der Frauen-Bundesliga präsentierte FLYERALARM im Zuge einer Pressekonferenz gemeinsam mit den beiden Spielerinnen Nicole Rolser (FC Bayern München) und Isabella Hartig (TSG Hoffenheim). Thorsten Fischer, Gründer und CEO von FLYERALARM, sagt: „Für FLYERALARM war Fußball schon immer ein Herzenthema. Hier engagieren wir uns schon lange auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Wir freuen uns ganz besonders und sind auch ein wenig stolz darauf, dass die Frauen-Bundesliga in den nächsten Jahren unseren Namen trägt.“ Hannelore Ratzeburg, DFB-Vizepräsidentin für Frauen- und Mädchenfußball, ergänzt: „Es ist ein sehr positives Zeichen für die Attraktivität der Frauen-Bundesliga, dass wir mit FLYERALARM abermals einen starken Namenssponsor gewinnen konnten. Gemeinsam und mit neuen kreativen Ansätzen wollen wir die Frauen-Bundesliga und den Frauenfußball insgesamt in den kommenden Jahren weiterentwickeln.“





DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



JULIUS HIRSCH PREIS 2019

JETZT BEWERBEN !

In Erinnerung an seinen jüdischen Nationalspieler schreibt der DFB seit 2005 den Julius Hirsch Preis aus. Er zeichnet jährlich Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen aus, die sich öffentlich für Demokratie und Menschenrechte und gegen Antisemitismus und Diskriminierung jeglicher Form im Fußball einsetzen.

Haben Sie, Ihr Verein oder Ihre Initiative sich zwischen Juli 2018 und Juni 2019 mit einem konkreten Projekt für Vielfalt und gegen Diskriminierung eingesetzt oder tun dies schon seit längerem? Dann machen Sie mit!

Bewerben Sie sich oder schlagen Sie ein Projekt für den Julius Hirsch Preis 2019 vor. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019.

Die drei Preisträger des mit insgesamt 21.000 Euro dotierten Preises werden im Rahmen einer Preisverleihung feierlich ausgezeichnet.

Infos und Bewerbung unter
www.dfb.de/julius-hirsch-preis

Bewerbungsunterlagen werden auf Wunsch zurückgeschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Julius Hirsch (geb. 1892) gehörte zu den bekanntesten Stürmern Deutschlands. Mit dem Karlsruher FV (1910) und der Spielvereinigung Fürth (1914) wurde er Deutscher Meister und erzielte in sieben Länderspielen vier Tore. 1943 wurde er in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert und dort ermordet.





EINE FÜR ALLE

Das Betreuer-Team im Fan Club Nationalmannschaft hat Verstärkung erhalten. Petra Biallowons aus Wolfsburg ist die neue Fan Club-Betreuerin für die Frauen-Nationalmannschaft. Als Bindeglied zwischen Orga-Team und Fans möchte sie eine Community bilden, die gemeinsam für die DFB-Frauen einsteht und sie unterstützt.

TEXT

Jan Hongsermeier

Petra Biallowons weiß, wovon sie spricht: Sie ist nicht nur leidenschaftliche Anhängerin der Frauen-Nationalmannschaft, sondern auch des Frauen-Teams des VfL Wolfsburg. Vor knapp einem Jahr gründete sie den Fanclub „Wölfinnen Family“, der bereits jetzt der mitgliedsstärkste des Vereins ist. Gemeinsam besuchen sie die Heimspiele, organisieren Auswärtsreisen und treffen sich, um über ihre Leidenschaft zu diskutieren.

Ähnliches schwebt ihr für die Frauen-Nationalmannschaft vor. „Ich möchte gerne die Frauenfußball-Fans aus ganz Deutschland vereinen und Ansprechpartner für sie sein“, sagt die 54-Jährige, die seit vielen Jahren bei fast jedem Länderspiel der DFB-Frauen vor Ort ist. Für ihre Idee habe sie aus Wolfsburg bereits von vielen Fans großes Interesse signalisiert bekommen. Bei den Auswärtsspielen in Island und auf Färöer hat sie als Organisatorin in Kooperation mit Fan Club-Betreuer Rico Jakob schon erste positive Erfahrungen gesammelt.

MEHR SUPPORT

Mit der 25-köpfigen Reisegruppe feierte sie die erfolgreiche Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Frankreich in diesem Sommer. „Aber das reicht mir nicht“, sagt sie energisch. „Ich wünsche mir, dass unser Team von noch mehr Fans begleitet wird. Bei Heim- und Auswärtsspielen. Für mehr Support unserer Mannschaft.“ Und dafür möchte sie attraktive Angebote schaffen. „Es sollen sich auch neue Leute für die Frauen-Nationalmannschaft begeistern“, sagt sie.

Damit soll es auch direkt nach der WM losgehen. Zu so gut wie jedem Heim- und Auswärtsspiel möchte Petra Biallowons ein Reiseangebot auf die Beine stellen. Sie ist unter der E-Mail-Adresse petra.biallowons@fanclub-betreuer.de erreichbar und bekräftigt: „Ich freue mich über jede Anfrage und jegliches Interesse für die Frauen-Nationalmannschaft.“

Der Juni steht im Freistaat ganz im Zeichen des Amateurfußballs: Vom 20. bis 23. Juni geht in Landshut mit der „Fußballiade“ bereits zum zweiten Mal das größte Amateurfußballfest Deutschlands über die Bühne. Vom 18. bis 26. Juni ist der Bayerische Fußball-Verband (BFV) Gastgeber der Endrunde des UEFA Regions' Cup 2019, bei dem acht Nationen um den EM-Titel der Amateure spielen.

Die Zahlen waren beeindruckend: 40.000 Besucher, 4.000 Spielerinnen und Spieler aus 270 bayerischen Mannschaften, 100 Turniere, 5.000 Medaillen. Vor vier Jahren hat der BFV mit der Premiere der „Fußballiade“ Maßstäbe gesetzt, jetzt geht das Event der Superlative in seine zweite Runde. „2015 haben wir von null weg ein Event auf die Beine gestellt, das Besucher und Teilnehmer gleichermaßen begeistert und dem bayerischen Amateurfußball ein Gesicht gegeben hat. Darum war auch schnell klar: Das darf keine einmalige Sache bleiben. Unser Ziel ist es jetzt natürlich, bei der Neuauflage noch einen draufzusetzen und allen Teilnehmern erneut unvergessliche Tage in Landshut zu bescheren“, sagt BFV-Präsident Dr. Rainer Koch.

Herzstück sind auch 2019 die Turniere und Wettbewerbe (Club Championships, Turniere für Herren- und Frauen-Freizeitmannschaften, Firmencup, FUNino-Wettbewerb). Hinzu kommt ein umfangreiches Bühnen-, Kultur- und Eventprogramm: Headliner auf der Bühne in der Landshuter Altstadt ist der britische Sänger Tom Gregory. Auch eFootball ist ein großes Thema: Erstmals spielen die talentiertesten eFootballer des Freistaats in den Abendstunden auf der Bühne um den Titel bei den eClub-Championships. Auch Trainer und Betreuer können bei Vorträgen von Experten in der „Coaching Zone“ einiges für ihre tägliche Arbeit an der Basis mitnehmen.

BFV FÜR DEN DFB

Vom 18. bis 26. Juni ist der BFV zudem Gastgeber des Endrunden-Turniers um den UEFA Regions' Cup, dem bedeutendsten Amateurfußball-Wettbewerb





BAYERN FEIERT FUSSBALL

1_ Bereits 2015 feierten 40.000 Besucher die Fußballiade in Landshut.

2_ Die BFV-Amateurauswahl vertritt beim UEFA Regions' Cup die Farben des DFB.

der Europäischen Fußball-Union UEFA. Die BFV-Amateurauswahl vertritt dabei wie bei der 2018 ausgespielten Zwischenrunde die Farben des DFB. Das deutsche Auftaktspiel am 18. Juni gegen Frankreich findet in Kelheim statt, die zwei weiteren deutschen Gruppenspiele (am 20. Juni gegen die Slowakei und am 23. Juni gegen die Türkei) steigen im Rahmen der Fußballiade im Landshuter Hammerbachstadion. In Gruppe B spielen Tschechien, Polen, Russland und Spanien um den Einzug ins Finale, das am 26. Juni in Burghausen ausgespielt wird. Weitere Spielorte sind das Stadion der SpVgg Hankofen-Hailing in Leiblfing sowie das Anton-Treffer-Stadion in Neustadt an der Donau.

„Unser Anspruch ist klar: Gemeinsam mit den vier Ausrichtervereinen wollen wir wie schon bei der Zwischenrunde erneut Rahmenbedingungen schaffen, die einem Turnier auf internationalem Top-Niveau gerecht werden. Schließlich sind im Juni die Augen aus ganz Europa auf uns gerichtet. Dass wir das können, haben wir bereits im Vorjahr eindrucksvoll bewiesen“, sagt BFV-Schatzmeister und Delegationsleiter Jürgen Faltenbacher. „Wir werden uns erneut als guter Gastgeber präsentieren. Wer letztlich den Titel holt, ist noch offen, wer hingegen gewinnt, steht bereits fest: das Wir!“



**Alle Infos zu den beiden
Veranstaltungen gibt es auf:
www.bfv.de/regions-cup
www.fussballiade.de**



08.06.2019

DEUTSCHLAND – CHINA
WM-VORRUNDEIMPRESSUM
DFB-ARENA 02|2019

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund (DFB),
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,
Telefon 069/6788-0, www.dfb.de

Chefredakteur/verantwortlich für den Inhalt:
Ralf Köttker

Koordination/Konzeption: Annette Seitz

Mitarbeiter in dieser Ausgabe: Niels Barnhofer,
Anna Dreher, Stefanie Engerer, David Horward,
Jana Lange, Steffen Lüdeke, Gereon Tönnihsen,
Sven Winterschladen

Bildernachweis: Getty Images, imago,
Picture Alliance

**Layout, technische Gesamtherstellung,
Vertrieb, Anzeigenverwaltung:**

Ruschke und Partner, Feldbergstraße 57,
61440 Oberursel, Telefon 06171/693-0,
www.ruschkeundpartner.de



PEFC
zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen

www.pefc.de

Das DFB-arena wird auf zertifiziertem Papier gedruckt. PEFC steht für die Förderung einer umweltfreundlichen, sozial verträglichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung der Wälder. PEFC zertifiziert auch die Produktkette von der Waldstraße bis zum Endverbraucher. Der Endkunde erhält somit garantiert ein Holzprodukt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forstbetrieben.

WM-VORRUNDE

08.06.2019	Deutschland – China	Rennes
12.06.2019	Deutschland – Spanien	Valenciennes
17.06.2019	Südafrika – Deutschland	Montpellier

TICKET-SERVICE FÜR DIE FANS

Der Kartenverkauf für alle Heimländerspiele der Frauen-Nationalmannschaft wird im Online-Verfahren über tickets.dfb.de abgewickelt. Die Ticket-Hotline lautet 069/65008500 (Verbindungskosten sind abhängig vom Telefonanbieter). Selbstverständlich sind die Karten auch in den regional angekündigten Vorverkaufsstellen erhältlich.



MANNSCHAFT
FÜR 90 MINUTEN.
FREUNDINNEN
FÜRS LEBEN.

#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS

Folge uns auf  
unter DFB Mädels

Ein attraktives Angebot. Auch beim Platz.



ÜBERZEUGT. VON ANFANG AN. Der T-Roc.

Ein Anblick, der sich doppelt lohnt: Als erstes Volkswagen CUV beeindruckt der T-Roc mit einer völlig neuen Formensprache – und sorgt mit seiner Ambientebeleuchtung auch im Interieur für eine ganz besondere Atmosphäre. Zudem beweist er mit einem Ladevolumen von bis zu 1.290 Litern, dass kompaktes Design und Alltagstauglichkeit wunderbar kooperieren können.



Volkswagen